

Gemeindetag: Zwei Klimafonds-Modellregionen erhalten Auszeichnung für ihre Klimaprojekte



<https://www.apa-fotoservice.at/galerie/26432> v.l.n.r.: Alfred Riedl, Präsident Österr. Gemeindebund; Ingmar Höbarth, Geschäftsführer Klima- und Energiefonds; Wolfgang Neubauer, Obmann KLAR! Stiefingtal und Bgm. von St. Georgen an der Stiefing; Leonore Gewessler, Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie; Gerfried Koch, Leiter Klima- und Energiereferat und Manager KEM Baden; Stephan Pernkopf, Landesrat NÖ

Credit: Klima- und Energiefonds/APA-Fotoservice/Tanzer
Fotograf: Richard Tanzer

Utl.: Klimaschutzministerin Leonore Gewessler und Gemeindebundpräsident Alfred Riedl gratulieren den Preisträgern =

Wien (OTS) - Die Extremwetter-Ereignisse des vergangenen Sommers haben kaum eine Region in Österreich verschont: Starkregen und Überflutungen oder extreme Trockenheit - die Folgen der Klimakrise sind in den Gemeinden angekommen. Umso wichtiger ist es, dass sie sich auf diese Veränderungen vorbereiten. Mit dem Programm „[Klimawandel-Anpassungsmodellregionen] (<https://klar-anpassungsregionen.at/>)“ (KLAR!) unterstützt der Klima- und Energiefonds, dotiert aus Mitteln des Klimaschutzministeriums (BMK), Modellregionen dabei, die Bedrohungen der Klimakrise speziell für ihre Region zu erkennen sowie effektive Maßnahmen zu planen und zu ergreifen. Eines dieser Projekte, das im Stiefingtal umgesetzt wird und sich dem Thema „klimafittes Bauen“ widmet, wurde nun als „Projekt des Jahres 2021“ im Rahmen des Gemeindetages geehrt.

Klimaschutzministerin Leonore Gewessler: „Die Folgen des Klimawandels sind längst bei uns angekommen. Deshalb ist klimafittes Bauen einer der zentralen Hebel, um gegenzusteuern. Dank des maßgeschneiderten Konzeptes in der Region werden im Stiefingtal nun keine Neubauten mehr entstehen, ohne die Folgen des Klimawandels zur berücksichtigen. Das ist gerade jetzt besonders wichtig und es freut mich, dass diese Klimaschutzprojekte so gut gelungen sind.“ Den Preis nahm der Obmann der KLAR! Stiefingtal und Bgm. von St. Georgen an der Stiefing Bgm. Wolfgang Neubauer entgegen.

Ein weiterer Preis, die „KEM Auszeichnung in Gold“ für hervorragende Umsetzung von Klimaschutzprojekten, ging an die Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Baden - Energiekur III. In der Modellregion werden besonders viele hochwertige Klimaschutzprojekte umgesetzt und auch einem intensiven Qualitätsmanagement („KEM QM“) unterzogen.

Klima- und Energiefonds Geschäftsführer Ingmar Höbarth: „Baden hat sich zu einem Vorzeigeort für Energie und Klima entwickelt. Dank des engagierten Managers Gerfried Koch, der die Auszeichnung heute erhält, werden hier wirklich erstklassige Projekte für die Energiezukunft umgesetzt - ich gratuliere ganz herzlich.“

Zwtl.: Die KLAR! Stiefingtal

Die Gemeinden des Stiefingtales passen sich seit mehreren Jahren erfolgreich an die Klimakrise an. Seit 2018 ist die Region eine Klimawandel-Anpassungsmodellregion.

Das Stiefingtal entwickelte ein maßgeschneidertes Anpassungskonzept. Elf konkrete Maßnahmen werden umgesetzt. Weitere Informationen unter: [www.stiefingtal.at]
(<http://www.stiefingtal.at/>)

Zwtl.: Die Klima- und Energie-Modellregion Baden - Energiekur III

Baden ist bereits seit 2010 eine Klima- und Energie-Modellregion (KEM) - und damit ein echter Pionier des Förderprogrammes. Alle KEMs werden durch KEM-QM Berater*innen betreut und alle drei Jahre auditiert. Bei diesen Audits wird evaluiert, wie viel Prozent aller möglichen Punkte zur Steigerung der Energieeffizienz, zur Versorgung mit erneuerbaren Energien und zum Klimaschutz umgesetzt wurden. Entspricht der Wert über 75% der möglichen Punkte, dann wird die KEM mit „Gold“ ausgezeichnet. [Weitere Informationen.]
(<https://www.ots.at/redirect/klimaundenergiemodellregionen1>)

Weitere Bilder in der [APA-Fotogalerie]
(<https://www.apa-fotoservice.at/galerie/26432>)

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Klima- und Energiefonds

Mag. Katja Hoyer

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

+43/1/5850390-23

katja.hoyer@klimafonds.gv.at

www.klimafonds.gv.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/6046/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0093 2021-09-17/11:36

171136 Sep 21

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20210917_OTS0093